

## **Geibel, Emanuel: Die Sonnenblume (1833)**

1 O Rosen, die mit Ruhme

2 Ihr prangt in Duft und Licht,

3 Ich bin die Sonnenblume,

4 Und ich beneid' euch nicht.

5 Des Falters flatternd Kosen,

6 Die Lieder im Gesträuch,

7 Der Menschen Lob, ihr Rosen,

8 Wie gerne gönn' ich's euch!

9 Mir schafft es volle G'nüge,

10 Vom Himmelstau getränkt

11 In meines Liebsten Züge

12 Zu schauen still versenkt.

13 Zum Sonnenjüngling richte

14 Das Haupt ich früh und spät

15 Und nähere mich vom Lichte,

16 Das sein Gelock umweht.

17 Mein Auge bleibt dem Hohen

18 Auch dann noch zugekehrt,

19 Wenn er mit heil'gen Lohen

20 Zuletzt mich selbst verzehrt.

21 O sprecht, wie ließ' erwerben

22 Sich köstlicher Geschick,

23 Als so dahinzusterben

24 Sanft an des Lieblings Blick!

25 Drum blüht in eurem Ruhme,

26 Ihr Rosen wonniglich!

27 Ich bin die Sonnenblume,

28 Und selig bin auch ich.

(Textopus: Die Sonnenblume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61224>)